

Canada Post  
Postes Canada  
Portage paid Port payé

First Class  
830032  
KITCHENER, ONT.



IF UNDELIVERED AFTER  
3 DAYS RETURN TO:

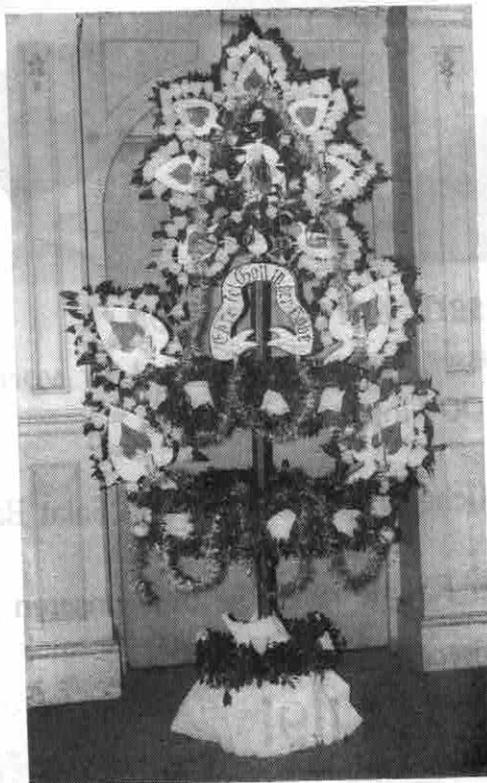
Nr. 265/Dezember 1994

# Transylvania Club

INC. 1951

16 ANDREW STREET, KITCHENER, ONT. N2H 5R2 / TEL. 744-1191

# Nachrichten



“Lichterchen  
der Gemeinde  
Reussmarkt  
1976”

# Transylvania Club

im Zentrum der Stadt

*Ein Treffpunkt für Freunde*

2 Hallen und verschiedene kleinere Räume für jede Gelegenheit



*Unsere Karpatenstube*

ist täglich (ausser Sonntag) von 11 Uhr vormittags  
bis 1.00 Uhr nachts geöffnet

Schmackhafte Küche Täglich Buffet und Salat Bar

Für Vermietungen unserer Räume rufen Sie bitte unseren Manager

Unsere Telefon Nr. ist

**744-1191**

## DER PRAESIDENT BERICHTET

Liebe Mitglieder und Freunde:

Das Schlachtfest am 12. November brachte ein volles Haus, wobei alle Mitglieder und Gaeste mit einem guten saechsischen Essen von Brat- und Leberwurst, eingelegtem Sauerkraut und auch "Palukes" zufriedengestellt wurden. Ich danke allen, die an der Vorbereitung und Durchfuehrung mitgeholfen haben, und wir freuen uns ueber den Erloes der Tombola (\$ 510.-), der an die Landsmannschaft fuer die Altenhilfe Siebenbuergen uebergeben wurde.

Am 13. Nov. (Volkstrauertag) legte ich zusammen mit der Bundesvorsitzenden, Frau Kaethe Paulini, den Kranz der Landsmannschaft auf dem Woodlandfriedhof nieder. In diesem Jahr wirkte auch die Transylvania-Blasmusik am Programm mit.

Das Ergebnis der Jugendwahl vom 20. Nov. ist: Jugendleiter Frank Emrich, Stellvertreter Peter Klosch und Sekrearaerin Eva Pinnau. Wir gratulieren ihnen und wuenschen viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit der Jugend und mit dem Klub. In der am 25. Nov. abgehaltenen Mitgliederversamm-



## **CUSTOM METALS INC.**

698 Wilson Avenue - Kitchener, Ontario, Canada N2C 1H9

Phone (519) 893-6262 • Fax (519) 893-6268

**SINCE 1963**

**RANDY M. GONDOSCH, P.ENG.**  
PRESIDENT

**RICHARD K. GONDOSCH, B. ADMIN.**  
VICE PRESIDENT

**MICHAEL GONDOSCH**  
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

WE OFFER CUSTOM SHEET, PLATE AND STRUCTURAL FABRICATIONS IN: STAINLESS STEEL, HOT AND COLD ROLLED STEEL, GALVANIZED, ALUMINUM, MAGNESIUM, TITANIUM, COPPER, ASTRALLOY, MANGANESE.

FOR ALL YOUR PREFAB REQUIREMENTS WE OFFER: SHEARING, BRAKING, PLATE AND ANGLE ROLLING, WELDING, C.N.C. PUNCHING, C.N.C. PLASMA AND FLAME CUTTING, CAD DRAFTING.



lung wurde ein Bericht vom Praesidenten, der 1. Vizepraesidentin und dem Hauptkassier gegeben. Der Frauenweihnachtsbasar war auch wieder gut besucht. Ueber 450 Dutzend "Weihnachts-Cookies" wurden von den Frauen gebacken und verkauft. Auch die selbstgebackenen Torten, die mit Kaffee am Nachmittag verkauft wurden, waren sehr gut.

In diesem Jahr erhielt der Transylvania-Klub den Oktoberfest-"Gastfreundschaftspreis". Ich danke noch einmal allen, die zum Erfolg des Oktoberfestes beigetragen haben.

Am 18. Dezember um 2.00 Uhr Nachm. findet unsere Weihnachtsfeier statt. Unsere Untergruppen (Chor, Blasmusik und Kindergruppe) bereiten sich vor und werden sich ueber Eure Unterstuetzung an diesem Tag freuen.

Ein besonderer Silvesterrummel wird in diesem Jahr geplant. Wie immer, wird ein grosser Salattisch aufgestellt, und ein "country style" Essen wird am Tisch serviert. Zu Tanz und Unterhaltung spielen die "Daxons" und auch eine grosse Tombola mit einem grossen Schinken als Hauptpreis wird wieder zu gewinnen sein.

Werte Mitglieder! Mit diesem Bericht kommt das Jahr 1994 zum Ende. Im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen allen fuer die Hilfe und Unterstuetzung, die Sie mir und meinem Vorstand gewahrt haben. Wir wuenschen allen Mitgliedern und Freunden nah und fern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr.

Mit freundlichen Gruessen, Ihr J. Werner, Praes.

\*

### A d v e n t

Und ob sich Wintersturm erhueb  
mit Schlaegen kalt und scharf:  
Die trueben Tage sind nicht trueb  
fuef den, der hoffen darf.

Schon lebt ein Hauchen in der Luft,  
das ruehrt uns dann und wann  
mit Lichterglanz und Kerzenduft  
und hellen Freuden an.

Ob Regen, Schnee und Schlossenfall  
aus finsterer Wolke bricht,  
noch wissen wir's und singen's all  
Wir gehn aus Licht in Licht.

(Rudolf Alexander Schroeder)



# SCHNEIDERS

J. M. SCHNEIDER INC.

Kitchener, Ontario

Besteht seit 1890

Wurst - und Fleischwaren  
erster Qualität  
erhältlich in allen  
Lebensmittelgeschäften



## KAUFMAN FOOTWEAR

410 KING STREET WEST  
KITCHENER, ONTARIO

TELEPHONE (519) 576-1500



FOOTWEAR OF DISTINCTION  
UNDER THESE NATIONAL BRANDS:

Foamtread

Defrosters

Kingtread

Sorel

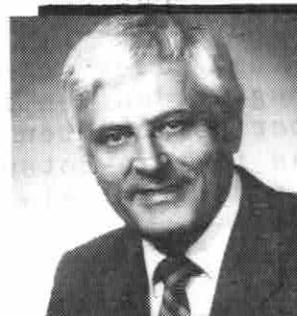
Für erstklassige Ausführung von

HOCHZEITSBILDERN PASSBILDERN PORTRAITS INDUSTRIEFOTOGRAFIE

# Jorde Studio

PHOTOGRAPHERS

78 Francis St. (Corner Water & Weber)  
Kitchener, Ont. N2A 1X9 Tel. (519) 745-8637



IHR FACHMANN  
DOLF BOGAD

## Household China & Gifts

SINCE  
1966

### BRIDAL REGISTRY

YOUR SOURCE FOR THE MOST EXTENSIVE  
SELECTIONS AND STOCKS OF THE  
WORLD'S FINEST CHINA, BEAUTIFUL  
CRYSTAL, SILVER AND GIFTS

PLENTY OF FREE PARKING



Royal Doulton - Minton  
Wedgwood - Coalport  
Royal Worcester - Aynsley  
Royal Albert - Paragon - Spode  
Royal Crown Derby - Noritake  
Mikasa - Kaiser  
Villeroy & Boch - Rosenthal  
Fitz & Floyd - Hutschenreuther

KING ST. N.

UNIVERSITY AVE.

HICKORY ST.

300 KING N. WATERLOO

**884-2792**

Ihr Deutsches Radioprogramm  
jeden Samstag von 8.30 am - 11.30 am

COMMUNITY  
**CKWR** RADIO 98.7 FM

*Heimat Melodien*

mit Heinz Kreitzer  
R.R. 6 Guelph N1H 6J3

(519) 824-1928

Studio: 886 9870

## GEDANKEN ZUM ADVENT

Weihnachten ist wieder vor der Tuer. Haben wir es noetig? Man begegnet heutzutage oft Menschen, die es mit allem, was damit zusammenhaengt, fuer laestig und ueberfluessig halten. Ein bekannter Geschaeftsmann sagte mir vor Jahren einmal: "Wissen Sie, ich persoendlich koennte ganz gut ohne Weihnachten auskommen. Fuer das Geschaeft aber habe ich Weihnachten noetig. Das Weihnachtsgeschaeft macht ja ein Viertel meines Jahresumsatzes aus. Aber Christbaum, Kerzenschimmer, Geschenke und alles drum und dran, das kann ich entbehren."

Was haben wir eigentlich noetig von diesem Fest? Den Weihnachtsbaum etwa? Gewiss sind fuer uns alle viele liebe Kindheitserinnerungen mit dem Glanz des Christbaums verbunden. Aber viele, die einmal Weihnachten ohne Christbaum erlebt haben, behaupten, dass sie dieses Fest genau so tief erlebt haben. Auch ohne Geschenke koennte man auskommen. Natuerlich ist es schoen, Geschenke zu machen und zu erhalten. Aber beschenken kann man sich ja auch zu anderen Anlaessen

Manche sagen, alles, was mit diesem Fest zusammenhaengt, sei nur eine Art Nostalgie, eine Erinnerung an die heile Welt unserer Kindheit, eine Welt, in der Friede und Liebe herrschten, in der es nicht Erpresser und Erpresste gab, nicht Prassende und Hungernde, nicht Unterdruecker und Unterdrueckte.

Das alles kommt von den Menschen her. Sehnsucht und Hoffnung werden von ihnen an dieses Fest herangetragen. Nun hat aber Weihnachten noch eine andere Seite, eine Objektive; das ist die Botschaft, die in diese Welt hineingesprochen wird. Es ist ein Wort, das aus der Ewigkeit kommt, das "un-



Quality and Service backed with over 41 years of Experience

- RESIDENTIAL • COMMERCIAL
- INDUSTRIAL
- ELECTRIC HEATING
- HOME AUTOMATION SYSTEMS
- BURGLARY & FIRE SYSTEMS
- INTERCOM SYSTEMS
- APPROVED MONITORING
- SERVICE CALLS



**ALLIANCE**  
ALLIANCE SECURITY SYSTEMS • KITCHENER

**— VICTORIA ELECTRIC of KITCHENER Ltd. —**  
1258 Victoria St. N., Kitchener 576-2220

**BRAKES  
SUSPENSION**

**midas**

**EXHAUST  
STEERING**

**KITCHENER**  
70 Westmount Rd. W.  
**744-3500**

**KITCHENER**  
654 Fairway Rd. S.  
**894-0700**

**WATERLOO**  
15 University Ave. E.  
**885-5410**



**TRUST YOUR BRAKES TO MIDAS.**  
Installed Midas mufflers, brake pads and shoes, shocks and struts are guaranteed for as long as you own your car.



**MIDAS MUFFLER AND BRAKE SHOPS**

ter uns wohnt", das "Fleisch wird" in einem Kind, das geboren wird. Manche hoeren dieses "Wort", manche auch nicht. Manchen fehlt einfach die Antenne dafuer, die Wellen aufzufangen, die aus der Ewigkeit kommen. Andere wieder fuerchten, dass mit dem Hoeren der Botschaft eine Veraenderung in ihr Leben kommen koennte. Wir lesen ja schon im Weihnachtsevangeli-um des Johannes: "Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht begriffen."

Es liegt in unserer Natur, dass wir Kostbarkeiten erst richtig erkennen, wenn wir uns ernsthaft vorstellen, wie es waere, wenn wir sie nicht besaessen. Erst am Bett eines Schwerkranken erkennen wir, wieviel Grund wir haben, dankbar zu sein. Wie waere es nun, wenn es Weihnachten und seine Bot-schaft nicht gaebe? Dann waere all das, was ich in der Zei-tung lese, was Radio und TV von der Welt und diesen Men-schen berichten, die letzte Wahrheit und Wirklichkeit: Kata-strophen, Erdbeben, Terrorakte, Gewalt, Mord, Hass und ihre Ruecksichtslosigkeiten und Gemeinheiten - und keine Hoff-nung!

Die Botschaft der Weihnacht aber verkuendet, dass genau in diese dunkle Welt hinein das Licht gekommen ist. Gott hat diese Welt und ihre Menschen nicht allein gelassen. Wie die-se Welt hell und schoen gemacht werden koennte, darueber ha-ben die Weltverbesserer seit Jahrtausenden sich Gedanken ge-macht. Aber die Weihnachtsbotschaft ist nicht eine Weltver-besserungsidee, auch keine Heilslehre. Die Weisen haben ihre Gedanken und Ideen gehabt, die Maechtigen ihre Pro-gramme. Aber nicht zu ihnen kam das Licht. Nicht zum Kaiser Augustus, nicht zum Koenig Herodes und auch nicht zum Philo-



LAWYERS

Michael M. Walters, Q.C.  
J. Frederick Sagel, B.A., LL.B.  
A. Gubler, B.A., M.A., LL.B.  
G. Snelgrove, B.A., LL.B.

151 Frederick Street  
Kitchener, Ontario  
N2H 2M2  
Tel. (519) 578-8010  
Fax (519) 578-9395

*Ihre Anwaeltel fuer alle Rechtsfragen*

sophen Seneca. Aber die Hirten **sahen** sahen das Kind im Stall von Bethlehem und das Licht, das mit dem goettlichen Kind in die Welt gekommen war. "...da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort **aus**, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war,...und **alle**, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten."

Diese Verwunderung ueber die Botschaft wuensche ich Euch allen zum **kommenden Fest**. Und moege jeder heraushoeren, dass sie ihm gilt, dass er damit gemeint ist.

\*

Gemeinde, Volk und weite Welt,  
hier ist ein Zeichen aufgestellt,  
in dieser Winternacht ist uns das Heil beschieden.  
Viel Schuld geschah, und Umkehr muss geschehn,  
das Kind will unsres Herzens Demut sehn.  
Kommt zu der Krippe. Kniet. Und geht in Frieden.  
(Bernt von Heiseler)

\*

## **Dalton Smith Macnaughton Ltd.**

**Corporate & Personal Insurance Planning Services**

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns mit allen  
Versicherungsproblemen, ob Feuer-, Auto-, Diebstahl-,  
Unfall- oder Lebensversicherung: Wir beraten Sie gerne!

### **Unsere Adresse:**

25 Bruce St. Kitchener  
N2B 1Y4

Tel. 578-6030  
Fax 578-0549

## WENN EINER EINE REISE TUT, SO KANN ER WAS ERZAEHLEN

Diesen Reisebericht unserer Chorpraesidentin konnten wir in der vorigen Nummer wegen Platzmangel nicht zur Gaenze bringen. Wir bringen hier nun den Schluss des Berichtes:

Wie herzlich und freundlich wir ueberall aufgenommen und bewirtet wurden, laesst sich mit Worten garnicht schildern. Unser herzliches "Dankeschoen" geht an so viele, dass wir sie beim besten Willen nicht namentlich anfuehren koennen. Der Chor hat nicht nur zur Staerkung unserer Gemeinschaft beigetragen, sondern auch persoenliche Freundschaften geschlossen. Mein Wunsch ist, dass diese Verbundenheit weiter lebe und auch an unsere Kinder weitergegeben werde.

Eure Kaethe Paulini

\*

Inzwischen haben wir eine Reihe von Dankesbriefen ausgesickt. Sollten wir jemand uebersehen haben, bitten wir um Nachsicht. Darum veroeffentlichen wir hier diesen Brief noch einmal, fuer alle Uebersehenen:

"Liebe Landsleute und Freunde:

Wir sind nun alle wieder nach Hause zurueckgekehrt mit einer Fuelle von Eindruecken und Erinnerungen, mit vielen alten und aufgefrischten Bekanntschaften, aber auch mit vielen neuen und angebahnten, die noch lange fortbestehen werden. Dies war eine Chorreise, wie wir noch keine hatten, der wir schon ihrer Kuerze wegen mit gemischten Gefuehlen entgegensahen, und die uns so reich beschenkt und mit ihrem Schlussakkord ueberwaeltigt hat.

Was noch uebrig bleibt ist unser herzlicher Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchfuehrung unserer Reise Anteil hatten. Sie hat auch diesmal gezeigt, dass wir uns dieser gemeinschaftbildenden Einrichtung nicht entledigen, sondern Mittel und Wege finden sollten, sie weiterzufuehren als ein brauchbares Werkzeug unserer Foederation.

Euch allen also nochmal ein herzliches "Vergelt's Gott" und Auf Wiedersehen.

Der Transylvania-Chor

Kitchener, Kanada

Kaethe Paulini  
Chorpraesidentin

Martin Intscher  
Chorleiter

## "NACH DER HEIMAT ZIEHT'S MICH WIEDER"

(Bericht einer Siebenbuergenfahrt)

Unsere Reise begann am 26. September um 5.00 Uhr morgens in Rosenau, wo wir voller Erwartung den Wintereder Bus bestiegen. Die Teilnehmer (21 aus Kanada, 6 aus Oesterreich und 4 aus U.S.A.) hatten schon nach kurzer Zeit Freundschaft geschlossen und die Zeit flog dahin. Zu Mittag machten wir Picknick, zu dem die Freunde aus Bad Hall alles vorbereitet und mitgebracht hatten. Am ersten Abend machten wir Halt in Debreczin, in einem schoenen Lokal mit guter Musik, und alle fuehlten sich wohl. Am naechsten Morgen waren alle schon frisch und munter zur Weiterfahrt, und nach kurzer Zeit waren wir an der rumaenischen Grenze, wo wir gut und schnell durchkamen, da wir vorangemeldet waren. Nun waren wir also in Rumaenien und Siebenbuergen. Der herrliche Sonnenschein und die schoene Herbstlandschaft (obwohl wegen der langen regenlosen Periode etwas trocken) schienen uns willkommen zu heissen. Wir fuhren ueber Klausenburg in Richtung Bistritz, unser zweites Tagespensum. Gegen Abend kamen wir in der Gemeinde Tschippendorf an, dem Geburtsort unseres Mitreisenden Ernst Ohler. Nur mit Muehe konnten wir den Platz finden, wo sein Elternhaus gestanden hat (die Gemeinde ist sehr zerfallen) und man oeffnete uns sogar die Kirche fuer die Besichtigung. Dann ging es ueber Mettersdorf (das nocht recht gut aussieht) und Wallendorf nach Bistritz, wo wir zwei Naechte bleiben sollten.

Am naechsten Morgen war alles frueh auf, denn an diesem Tag wollten wir alle mit Taxis unsere Heimorte besuchen, um etwas Zeit zu sparen. So zogen wir los, nach Burghalle und Waltersdorf, nach Moenchsdorf, Kyrieleis, Kallesdorf, Heidendorf, Schoenbirk und Gross-Schogen. Unsere Gefuehle



**Walli Schwarz**  
President

### **K-W TRAVEL BUREAU LIMITED**

143 King St. East, Kitchener, Ontario N2G 2K8 across from Market Square

Telephone **576-0770**

- COMPUTERIZED RESERVATIONS & TICKETS
- AGENTS FOR SCHEDULED & CHARTER AIRLINES
- TOURS, CRUISES, HOTELS & CAR RENTALS
- TRAVEL INSURANCE

**Wir  
Sprechen  
Deutsch**

an diesem Tag sind schwer zu Papier zu bringen; viele waren zum erstenmal nach 50 Jahren zurueck in dem Dorf, in dem sie geboren wurden. Ueberall sind wir freundlich aufgenommen worden. An diesem Abend hatte jeder viel zu erzaehlen. Jeden hat sein Weg auch zur Dorfkirche und Schule gefuehrt. in Kyrieleis haben sogar die Glocken gelaetet. So kamen wir zufrieden wieder nach Bistritz zurueck, wo wir gemeinsam einen Stadtrundgang machten und die Stadtpfarrkirche, die so stolz und ehrfuerchtig dasteht, so als wollte sie Frieden ausstrahlen. Am folgenden Tag ging dann die Fahrt ueber Tekendorf und Saechsisch-Regen weiter. In Birk hielten wir an, besichtigten die Kirche und sprachen mit einigen Landsleuten. Auf der Weiterfahrt kamen wir durch viele einst saechsische Gemeinden, und immer hiess es dann: Von hier stammt dieser oder jener unserer Bekannten.

In Schaessburg haben wir beide Kirchen besucht. Dann ging die Fahrt durch Schweischer, wo wir beim Altenheim ausstiegen. Auch hier trafen wir Bekannte einiger Landsleute in Kanada. Das Heim ist schoen und gemuetlich eingerichtet und die Insassen waren froh, dass man sie nicht vergisst. Dieses Heim unterstuetzen auch wir mit unseren Spenden und helfen mit bei der Verpflegung dieser Leute. Bitte WERDET NICHT MUEDE, EURE SPENDEN AUCH DIESEN WINTER WIEDER EINZUSCHICKEN. In Schweischer war gerade zu der Zeit ein Zahnlabor aus Deutschland aufgestellt worden, wo zwei Zahnaerzte in der abgelaufenen Woche Kinder aus verschiedenen Schulen und Kindergaerten behandelt und Prothesen fuer das Altenheim angefertigt hatten.

Schoen war die Fahrt ueber Reps und den Geisterwald nach Kronstadt, wo wir die Schwarze Kirche besichtigten, waehrend die Draaser einen Ausflug nach Draas machten. Es war ruehrend zu sehen, dass ein Mann, der nach 50 Jahren zurueckkehrt in sein Dorf, mit Traenen in den Augen sprachlos ist und nur langsam zurueckfindet in die Gegenwart. Wir waren froh, dass wir in Draas die Kirche, eine der aeltesten, auch innen besichtigen konnten. Der Bau ist sehr schlecht, die Inneneinrichtung wurde auf andere Gemeinden verteilt; nun hat aber die Firma Messerschmidt es uebernommen, die Draaser Kirchenburg aus geschichtlichen Gruenden zu restaurieren und hat mit der Arbeit bereits begonnen. Am Nachmittag fuhren wir noch nach Honigberg und Tartlau zur Besichtigung. Naechsten Morgen ging die Fahrt weiter nach Birtaelm, wo wir die Kirchenburg mit dem frueheren Bischofs-

sitz besichtigten, und weiter gings ueber Mediasch und viele saechsische Doerfer nach Hermannstadt. Sonntag war der Hoehepunkt unserer Reise, als wir in der Stadtpfarrkirche den Gottesdienst mit Abendmahl feiern durften. Prof. Dr. Klein hielt die Predigt und gab auch mir Gelegenheit, ein paar Worte zu sagen; so konnte ich auch hier die Gruesse der Siebenbuerger Sachsen in Kanada ueberbringen. Anschliessend reichten Bischof Dr. Klein und Bischofsvikar Michael Gross das Abendmahl. Bei einer Tasse Kaffee konnten wir dann noch ein wenig plaudern, doch war nun die Zeit gekommen, wo wir an die Heimreise denken mussten. Bischofsvikar Gross begleitete uns noch zur Besichtigung des neuen Altenheims in Hermannstadt, das mit seinen ueber hundert Betten noch im Oktober in Betrieb genommen werden sollte. Dieser Bau war auch von der Bundesregierung moeglich gemacht wordrn.

Wieder ging es durch viele saechsische Doerfer, Grossau, Kleinscheuern, Hamlesch, Grosspold, Reussmarkt, Petersdorf und Muehlbach nach Klausenburg, wo uns Dr. Porr vom Demokratischen Forum erwartete und zu einem Empfang einlud, wo wir sehr viel ueber das Leben der dortigen Landsleute, speziell im landwirtschaftlichen Bereich zu hoeren bekamen. Am folgenden Morgen gab es noch eine Stadtrundfahrt in Klausenburg unter der Fuehrung von Prof. Schneider, dann ging es endgueltig auf den Heimweg.

Ein wunderschoener Abschluss war auch der letzte Abend in Budapest, wo wir einen Csarda-Abend mitmachten, wo Párprika ist und wo die Geige weint und lacht. Als letztes zeigte uns der Reiter Seppi, unser Busfahrer, Budapest bei Nacht, das man gesehen haben muss.

Am 4. Oktober brachten wir die ersten zum Bahnhof Linz fuer ihren Rueckflug. Nun hiess es Abschied nehmen und das war schwer. Dies war eine Reise, an die sich die Teilnehmer noch lange zurueckerinnern werden; und alle sagten: "Bitte schreib uns auf fuer die naechste Reise, wir kommen mit." Das vielzitierte "Band der Eintracht", das uns umschlingen soll, ist hier deutlich sichtbar geworden.

Kaethe Paulini

\*

*Celebrate*  
*New Year's Eve*  
*at the*  
**Transylvania Club**

16 Andrew Street, Kitchener, ON N2H 5R2  
Phone 744 1191

*featuring*



*the* **SAXONS**

**Bring in the New Year at it's best !**

\*\*\*\*\*

New Year's Eve Salad Bar at 6:30 pm

Country Style Dinner served at 7:00 pm

\*\*\*\*\*

Intimate round table seating available

\*\*\*\*\*

Good food, Good cheer, Good friends

\$30 / person (member) \$33 / person (non-member)

**Call for your reservations now !**



## K l u b - K a l e n d e r

fuer Dezember 1994

Dienstag,	6.Dez.:	Vorstandssitzung	8.00	Uhr
Mittwoch,	7.Dez.:	Weihnachtsfeier der Frauen	6.00	"
Freitag:	9.Dez.:	Basar in der Pilgerkirche	6.00	"
Sonntag:	11.Dez.:	Weihnachtsfeier der Pilgerkirche	2.00	"
Sonntag,	18.Dez.:	Weihnachtsfeier im Klub	2.00	"
"	"	Waehrend der Feier hat die Jugendgruppe ihren Weihnachts- Basar in der unteren Etage.		
Dienstag,	20.Dez.:	Weihnachtsfeier des Klub- Vorstandes	6.00	"
Samstag,	31.Dez.:	SILVESTER - RUMMEL	6.30	"

\*

### Voranzeige:

15. Januar:	Jahreshauptversammlung der Frauen	2.00
22. Januar:	Unsere Reise in Bild und Ton - ein ge- muetliches Beisammensein mit dem Tran- sylvania-Chor	2.00
4. Februar:	Vorstandssitzung der Landsmannschaft im Transylvania-Klub	11.00
4. Februar:	"Ein Abend unter den Sternen" Frauenvereins-Ball 1995	6.30
12. Februar:	"Ein bunter Nachmittag der Kultur- gruppe, veranstaltet von allen Unter- gruppen unseres Klubs	1.30
Jeden letzten Donnerstag:	Heimabend der Frauen	7.00

\*

## AUS KLUB- UND GRUPPENARBEIT

### Jugendgruppe:

Unsere Jugendgruppe wird am 18. Dez. waehrend der Weihnachtsfeier ihren Basar in der Festhalle offen haben. Wir laden alle Mitglieder und Freunde zu einem kurzen Besuch ein und moechten Ihnen unser Weihnachtsgebaeck anbieten.

Frank Emrich, Jugendleiter

\*

### Kulturgruppe:

Die Kulturgruppe ladet alle Mitglieder und Freunde zu der am Sonntag, den 18. Dezember um 2.00 Uhr Nachm in Klub stattfindenden Weihnachtsfeier herzlich ein.

Da wir nicht genug Jugendliche fuer eine Gesellschaftstanzgruppe zusammenbekommen haben, wird diese Gruppe heuer leider ausfallen.

Grete Giebat, Leiterin

\*

### Frauenverein:

Die Jahreshauptversammlung des Frauenvereins (mit Wahl) findet am Sonntag, den 15. Januar um 2.00 Uhr Nachm. statt. Alle Frauen wind herzlich eingeladen.

Am 4. Februar 1995 (Beginn 6.30 Uhr) haben wir unseren grossen Frauenball:

EIN ABEND UNTER DEN STERNEN

Wir laden alle Freunde und Mitglieder zu diesem besonderen Abend ein. Bitte reservieren Sie Ihre Karten bei den Frauen oder im Buero.

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet unser Heimabend statt. Beginn 7.00 Uhr.

Wir wuenschen allen Mitgliedern und Freunden ein Gesegnetes Weihnachtsfest und ein glueckbringendes Neues Jahr 1995.

Maria Rauh, Praesidentin

\*

### Transylvania-Chor:

Der Chor hat ein bewegtes Jahr hinter sich. Wir haben unsere woechentlichen Proben wieder aufgenommen und berei-

ten uns fuer die naechsten Auftritte vor. Zugleich laden wir Sie herzlich ein, unsere Europareise in Bild und Ton mit uns zusammen am 22. Januar 1995 um 2.00 Uhr Nachm. im Transylvania-Klub mitzuerleben. Zur selben Zeit werden auch Bilder von unserer Siebenbuergen-Reise zu sehen sein. Bitte kommt und verbringt ein paar gemuetliche Stunden mit unserem Chor.

Allen Mitgliedern und Freunden wuenschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Glueckliches Neuer Jahr.

Kaethe Paulini, Chorpraes.

\*

Landsmannschaft:

Im Namen unserer Landsmannschaft gruesse ich Sie alle und wuensche Ihnen und Ihren Angehoerigen schoene Festtage, Frieden und Gesundheit, Hoffnung und neuen Mut fuer 1995.

In Verbundenheit:

Kaethe Paulini  
Bundesvorsitzende

\*



*Erzeuger feinsten europaeischer  
Wurstwaren erhaeltlich in  
fuehrenden Lebensmittel-  
geschaeften, von Kueste zu  
Kueste.*

**Piller's Sausages & Delicatessen Ltd.**

443 Wismer Street, Waterloo, Ontario 1-519-743-1412



**MECHANICAL LIMITED**

77 EDWIN ST. - KITCHENER, ONTARIO  
(519) 744-6511 - P.O. BOX 1086 - N2G 4G6  
FAX (519) 744-3072

**TOTAL  
QUALITY**  
since  
1906

**PETER EICHINGER**

President  
OWNER/WORKER

**TOTAL MECHANICAL/ELECTRICAL CONTRACTORS**  
AIR CONDITIONING • REFRIGERATION • HEATING • PLUMBING  
ELECTRICAL • SHEET METAL • MAINTENANCE CONTRACTS  
ENGINEERING • PROCESS PIPING • INDUSTRIAL MAINTENANCE  
24 HOUR SERVICE • ENERGY MANAGEMENT SPECIALISTS

*Serving  
fellow Lutherans with*

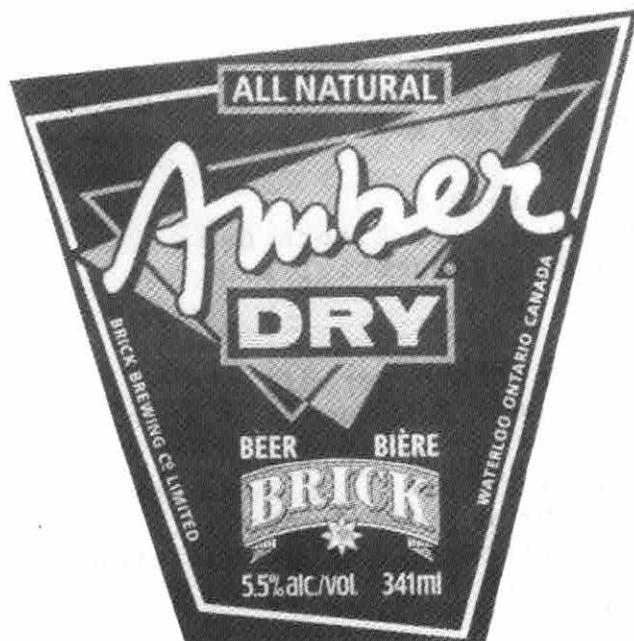
- Life and Disability Insurance
- RRSPs and Annuities
- Financial Planning Assistance
- Special Member Benefits



**Lutheran Life  
Insurance Society of Canada**

Hugo Klein  
Tel.: Bus.: 746-5111  
Res.: 746-5137





BEER STORE  
**OPEN SUNDAYS**  
 NOON-5 p.m.  
 TOURS 3:30 p.m.

DAS SIND DIE DUNKLEN TAGE

Immer dunkler wird die Zeit,  
 immer groesser Last und Leid,  
 immer rascher rinnt der Sand  
 aus der mueden Menschenhand.  
 Immer greller lockt das Geld.  
 Immer lauter luegt die Welt.

Hier und dort wuehlt Hass und Neid.  
 Hier und dort glueht Krieg und Streit.  
 Ellenbogen, Blindheit, Gier,  
 immer aermer werden wir.  
 Immer kaelter weht der Wind.  
 Komm und hilf uns, Himmelskind!  
 (Herbert Kuemmel)

\*

# F a m i l i e n - N a c h r i c h t e n

## Geburten:

Am 16. November 1994 wurde in Kitchener geboren:  
George Cody W e r n e r. Eltern: George und Connie Werner.  
Grossvater vaeterlicherseits aus Weillau gebuertig.

## Hochzeiten:

Am 3. September 1994 heirateten in Ottawa:  
Gary S c h e r t z e r und Shirley R o y. Eltern des  
Braeutigams aus Birk bezw. Kitchener gebuertig, die  
der Braut aus British Columbia.

## Todesfaelle:

Am 15. November 1994 verstarb in Kitchener die aus  
Rode gebuertige Gertrud G a b e r im Alter von 87 Jahren.

## Jubilaeen:

Am 2. November 1994 feierte in Kitchener die aus Birk  
gebuertige Susanna G e l l n e r ihren 80. Geburtstag.  
Der Transylvania-Klub und das Nachrichtenblatt gratulieren  
und wuenschen weiterhin einen schoenen Lebensabend.

\* \*

## Eingesandt

von Frau Brigitte Schoppel mit der Bitte um Bekanntgabe:  
"Liebe Spender, fuer die von Ihnen gespendeten Geldbe-  
traege, bestimmt fuer die aermsten Bewohner des Alten- und  
Pflegeheimes "Dr. Carl Wolff" in Hermannstadt moechte ich  
herzlich danken. Da die Renten vieler alter Menschen extrem  
niedrig sind, haben wir grosse Probleme damit, die taeg-  
lichen Kosten zu decken. Ihre Hilfe war daher wunderbar!  
Im Namen der Heimbewohner "Danke" fuer die 1,200 \$!  
Gerlinde Gabler - Braun, Heimleiterin

## **Osogood**

Meat Products Ltd.

Beef, Pork, Veal and Lamb  
Cut for Home Freezers

460 Wismer St., Waterloo, Ont.

**Phone 744-5658**

## **KASTL & ZUCH** PLUMBING & HEATING LTD

**24 HOUR SERVICE**

# **884-0990**

• RENOVATIONS • REMODELLING • ELECTRIC DRAIN CLEANING •  
• HOT WATER HEATING • WATER HEATERS • SOFTENERS •

**SERVING K-W AREA FOR OVER 25 YEARS**

3 Colby Court, Waterloo N2V 1Y9

A D V E N T

Wir harren, Christ, in dunkler Zeit;  
gib deinen Stern uns zum Geleit  
auf winterlichem Feld.  
Du kamest sonst doch Jahr um Jahr;  
nimm heut auch unsrer Armut wahr  
in der verworrenen Welt.

Es geht uns nicht um bunten Traum  
von Kinderlust und Lichterbaum;  
wir bitten, blick uns an  
und lass uns schau dein Angesicht,  
drin jedermann, was ihm gebricht,  
gar leicht verschmerzen kann.

Es darf nicht immer Friede sein;  
wer's recht begriff, der gibt sich drein.  
Hat jedes seine Zeit.  
Nur deinen Frieden, lieber Herr,  
begehren wir je mehr und mehr,  
je mehr die Welt voll Streit.

(Rudolf Alexander Schroeder)

**GUELPH  
NATIONAL BAKERY**

287 PAISLEY RD.  
**PHONE 822-4121**  
23 GORDON ST.  
**PHONE 822-3256**  
**GUELPH, ONT.**

Wir bitten alle Mitglieder,  
bei Ihren Einkäufen unsere  
Inserenten zu unterstützen

**Simon Stuehler  
& Sons  
Construction Ltd.**

89 ROSSLINN ROAD  
CAMBRIDGE, ONTARIO N1S 3K3  
Office 621-5530      Residence 623-1440



**KITCHENER BEVERAGES  
LIMITED**

KITCHENER  
**(519) 893-7160**

GUELPH  
**(519) 822-1300**

310 Fairway Rd. S.  
Kitchener, Ontario N2C 1X3

## WEIHNACHTEN IN DER FREMDE

Am 21. November fand meine Frau wieder zu uns, und mit ihr kehrten auch alle andern, die der Lazarettzug herausgebracht hatte, zu ihren Familien zurueck.

Die Zeit blieb nicht stehen, und so rueckte fuer uns das erste Weihnachtsfest in den oesterreichischen Bergen heran. Wohl fanden - soweit sich dies machen liess - Familien zu diesem "Fest der Fluechtlinge in der Fremde" zueinander. Aber wie ganz anders war es zu Weihnachten in der alten Heimat Siebenbuergen, wie ganz anders war es doch in der Gemeinde Treppen!

Am heiligen Abend laeteten die Glocken; und die ganze Gemeinde folgte ihrem Ruf, begab sich in die Kirche zur Christbescherung der Kinder, an der auch die Eltern innige Freude hatten. Durch die Weihnachtsbotschaft getroestet und wahre Freude im Herzen, kehrten alle ins traute, festlich geschmueckte Heim zu dem im Brauchtum verwurzelten Weihnachtsmahl zurueck. Um Mitternacht spielte die Blaskapelle vom Turm her Weihnachtschoraele, und abermals begab sich die Gemeinde zu der Christmette. Es brannten Hunderte von Kerzen im Gotteshaus, und hell strahlten die Lichterchen auf den Christbaeumen der Schuljugend, die ihr "Kommt zusammen, Christi Glieder" tief in die Herzen der andaechtig lauschenden Gemeinde hineinsang. Wie hell war es doch im Treppiger Gotteshaus, in dem der Geistliche Jahr fuer Jahr das "Ehre sei Gott in der Hoehe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen" verkuendete, und wie dunkel war es dagegen in den Herzen derer, die jetzt erst so richtig erkannten, was alles sie verloren hatten.

Nun sassen sie auf auf alleinstehenden Gehoeften in kleineren oder groesseren Gruppen im Fluechtlingszimmer,



### *The Gas Fireplace Centre*

Certified Gas Fitters  
Brick • Electrical • Mantels

Brickwork by Erwin Giebat  
HARVEY PINSONNEAULT 14 - 300 Victoria Street N.  
Tel: (519) 741-9489 Kitchener, Ontario N2H 5E2

### *Margaret Schiketanz*

*Real Estate Inc. • Broker*

SALES - RENTALS  
PROPERTY MANAGEMENT  
MORTGAGE LOANS



- Homes
- Farms
- Business
- Lots

189 KING STREET EAST, KITCHENER, ONTARIO

PHONE: 742 4477  
FAX: 742-8823

in dem es keine rechte Bescherung gab, in das kein Laeuten der Glocken drang. Wie sollte wahre Weihnachtsstimmung bei denen aufkommen, die das Weinen unterdrueckten und denen heisse Traenen ueber die Wangen liefen.

Und doch hat sicher auch dieses erste traurige Weihnachtsfest uns reifer gemacht und uns besser erkennen lassen, dass wir trotz allem einen gnaedigen Gott haben, dem zu danken wir nicht aufhoeren duerfen.

In der Woche bis zu Silvester trug sich nichts Aussergewoehnliches zu. Das alte scheidende und das beginnende neue Jahr riefen ungekannte Gefuehle in uns wach. Wir blickten zurueck in die Vergangenheit, gedachten des wohlgeborgenen zufriedenen Daseins in der alten Heimat, und so trat im Kontrast hierzu die trostlose Gegenwart und die dunkel sich abzeichnende Zukunft noch krasser in unser Bewusstsein. Welch ganz anderen Klang hatte fuer die, die sich, durch Jahrzehnte in Sicherheit lebend, ein "glueckliches, gesegnetes Neujahr" gewuenscht hatten, auf einmal dieser Wunsch. Und doch blieb nichts anderes uebrig, als auch an der Schwelle eines solchen neuen Jahres mit Gottvertrauen in die Zukunft zu blicken.

(Aus dem Erlebnisbericht des Treckfuehrers Johann Gottschick)

\*

#### GEORG-DANIEL TEUTSCH UEBER DEN "RUMESER STUDENTEN"

Nach der Zerstoerung Muehlbachs "fanden sie auch halbtot einen Knaben von 16 Jahren, einen Studenten von Rumes. Der war auf der Schule in Muehlbach gewesen und mit in den Turm gegangen, den Tod der Sklaverei vorziehend. Als man ihn wieder zum Leben gebracht hatte, wurde er in Ketten nach Adria-nopel gefuehrt und musste 20 Jahre lang die Last der Knechtschaft tragen. Siebenmal wurde er verkauft, achtmal entrann er seinen Peinigern und wurde wieder gefangen. In dem langen Jammer vergass er seine Muttersprache, doch nicht sein Vaterland, und obwohl sein letzter Herr ihn liebte und ihn nur unter dem Versprechen, dass er wiederkommen werde, fortliess, dankte er Gott fuer seine Freiheit und kehrte in seine alte Heimat zurueck. Dasselbst beschrieb er den jammer-vollen Untergang von Muehlbach und seine eigenen Schicksale.

\*

## WUNDERBARE VERWANDLUNG

Vom Himmel in die tiefsten Kluefte  
ein milder Stern herniederlacht;  
vom Tannenwalde steigen Duefte  
und hauchen durch die Winterluefte,  
und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,  
das ist die liebe Weihnachtszeit.  
Ich hoere fernher Kirchenglocken  
mich lieblich heimatlich verlocken  
in maerchenstille Einsamkeit.

Ein frommer Zauber haelt mich wieder,  
anbetend, staunend muss ich stehn;  
es sinkt auf meine Augenlider  
ein gold'ner Kindertraum hernieder,  
ich fuehl,s: ein Wunder ist geschehn.  
(Theodor Storm)



"Established 1966"  
**SPECIALTY  
METALS LIMITED**

**Steve Schatz - George Emrich - John Karst**  
**Custom Fabricators** *In Stainless Steel - Aluminum - Galvanized - Hot Rolled Steel*  
*Sheets - Plates - Structural — Mig - Tig - Arc Welding*  
Phone 1-519-884-0590 - 30 Durward Place, WATERLOO, Ont. N2L 4E4

Für Ihre Urlaubs – oder Geschäftsreisen

**Worldwide Central Travel Inc.**

205-420 Weber St. N.  
Waterloo, Ontario N2L 4E7

**Wolfgang Wania C.T.C.**  
**Heidi Ehrlich**

**(519) 886-7700**

**Linda Emrich**  
**Annemarie Schatz**

Ont. Reg. #4184883

A N: A L L E B U E C H E R F R E U N D E

Siebenbuergen-Buecher und Deutsche Kinderbuecher  
verkauft Frau Brigitte Schoppel, 612 Frederick St.  
Kitchener, Ont. N2B 2A9 Telefon: (519)579-5979

---

Haltet in den dunklen Tagen  
euer Herz bereit!  
Tannen werden Lichter tragen,  
und die leuchten weit.

Leuchten in der Naechte Schweigen  
und im kalten Wind.  
Sterne werden sich bezeigen,  
die noch ferne sind.

Schon erglueht ein heimlich Gleissen  
in der Mitternacht,  
denn ein Kind ist uns verheissen,  
das uns froehlich macht.

Und die Himmel werden ragen  
ueber alle Zeit.  
Haltet in den dunklen Tagen  
euer Herz bereit.

(Rud. Otto Wiemer)

\*\*\*\*\*

Das Nachrichtenblatt erscheint in zwangloser Folge und wird  
an Mitglieder und Freunde des Klubs versandt.

Herausgeber: M. Intscher, 195 Natchez Road, Apt. 309  
Kitchener, Ontario N2B 1W2

Mitarbeiter: Susi Scholler, Stefan Scholler, Kaethe Benki,  
Eosina Intscher, Max Gross, Maria Hesch, Kaethe  
Werner, Kaethe Dienesch, Michael Poschner,  
Michael u. Maria Hammestuck.

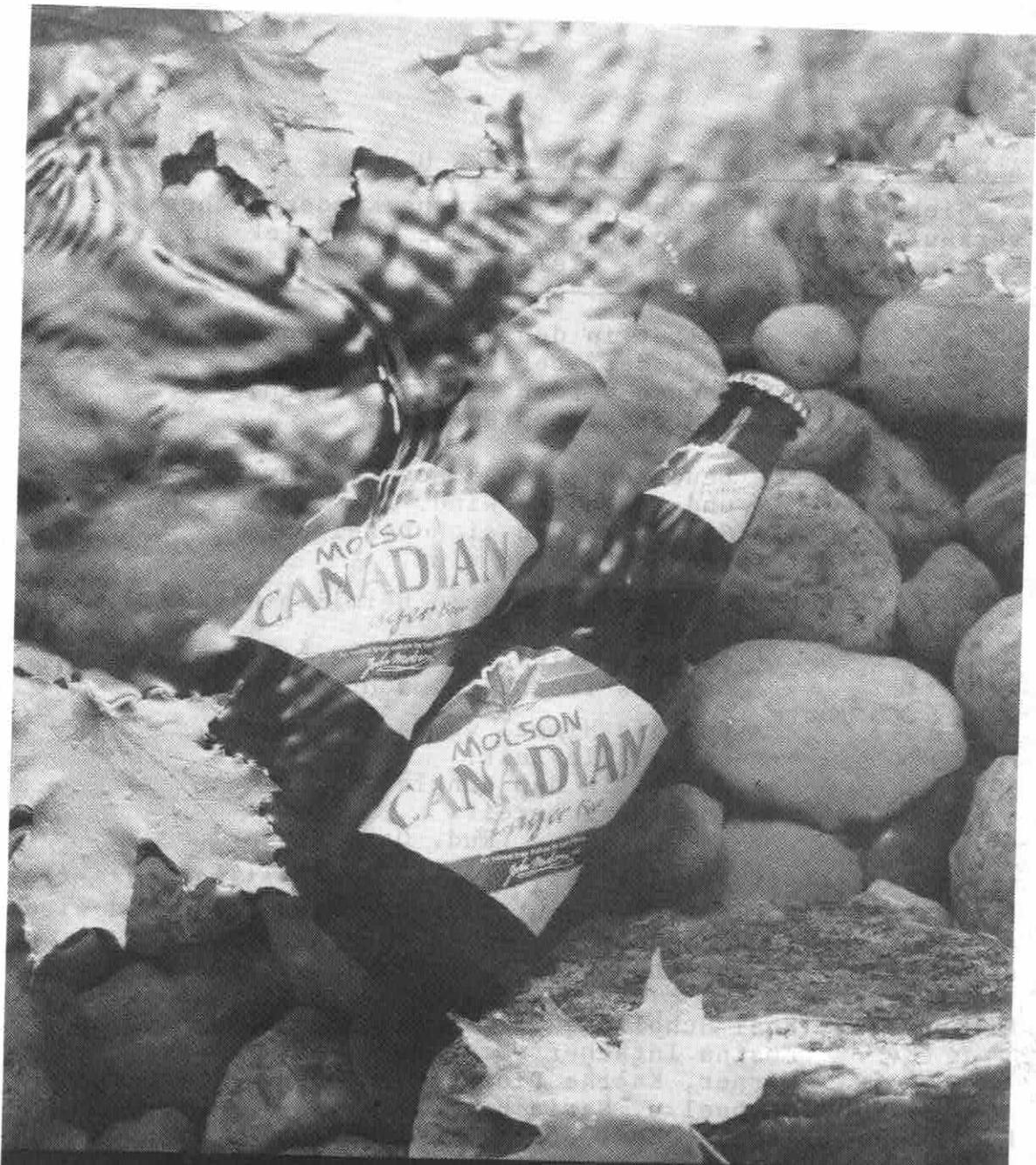
Familiennachrichten: Susi Scholler, 114 Brandon Avenue.  
Kitchener, Ontario Tel. 1-519-745-1483

Mitteilungen der Schriftleitung:

Die Mitarbeiter am Nachrichtenblatt wuenschen allen  
Lesern eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein  
gesundes und friedvolles Neues Jahr 1995.

Einsendeschluss fuer die naechste Folge: 3. Januar 1995

\*\*\*\*\*



What Beer's *All About.*